



Kriens, 23.1.2012

Wicki Roth Verena
Pulvermühleweg 8
6010 Kriens

Gemeindekanzlei
z. H. Frau Johanna Dalla Bona
Einwohnerratspräsidentin
Postfach
6011 Kriens

Interpellation
Sprachliche Frühförderung

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Kinder aus fremdsprachigen Familien müssen beim Schuleintritt die grosse Hürde der deutschen Sprache bewältigen, damit sie rasch dem Unterricht folgen können und der Schulerfolg gewährleistet ist. Kinder, die mit Grundkenntnissen den Schuleinstieg gut schaffen, können dem Unterricht besser folgen und sind rascher in den Klassenverband integriert. Eltern, die frühzeitig darauf aufmerksam gemacht werden, wie sie die Sprachentwicklung ihrer Kinder unterstützen können, profitieren ebenfalls von einer besseren Integration. Verschiedene Gemeinden in der Region Luzern sind bereits dran, die sprachliche Frühförderung systematisch aufzubauen (Luzern, Emmen, Malters, Sursee..).

Die sprachliche Frühförderung setzt an bei fremdsprachigen Kindern ab 3 Jahren und ihren Eltern. Die Kinder werden unterstützt, rasch in Kontakt zu kommen mit der deutschen Sprache. Die Eltern werden als zentrale Schlüsselpersonen unterstützt, wie sie die Sprachkompetenzen ihrer Kinder fördern und stärken können. Für verschiedene Massnahmen können spezielle Förderbeiträge seitens Bund, Kanton und Privaten beantragt werden.

1. Welche Massnahmen und Aktivitäten pflegt die Gemeinde Kriens im Bereich der sprachlichen Frühförderung von fremdsprachigen Kindern?
2. Wie schätzt die Gemeinde Kriens den Handlungsbedarf ein in Bezug auf Massnahmen und deren Koordination?
3. Hat die Gemeinde Kriens die Absicht, die sprachliche Frühförderung für fremdsprachige Kinder systematisch aufzubauen?
4. Hat die Gemeinde die Absicht, fremdsprachige Eltern von Kleinkindern durch geeignete Massnahmen in ihrer Rolle zu stärken?

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen.

W. Meberges u. Müller *Franker Kaufmann*

Verena Wicki Roth *A. Grube*